

# 522 PUR SEAL

**1K Dicht- und Klebstoff auf Polyurethanbasis**

## PRÜFUNGEN

**IMO-Zertifiziert**

## MECHANISCHE WERTE

Basis: Polyurethan Dichtstoff  
Hautbildungszeit: ca. 70 Min. (23°C/50 % RLF)  
Durchhärtung: ~3 mm/24 Std (bei +23°C / 50 RLF)  
Dichte: ~ 1,016 (EN ISO 1183-1)  
Shore Härte: ~ 40 (EN ISO 868)  
Konsistenz 23°C/50%-RLF: pastös  
Verarbeitungstemperatur: + 5°C bis + 35°C  
Hautbildungszeit (23°C / 50% RLF) : ca. 70 Min.  
Bruchdehnung: ~ 600%  
Dehnspannungswert bei 100%: ~ 0,4 N/mm<sup>2</sup>  
Zugfestigkeit: ~ 1,4 N/mm<sup>2</sup>  
Reißfestigkeit (DIN 53515): ~ 10 N/mm  
UV-Beständigkeit: Gut  
Beständigkeit gegenüber Säuren und verdünnten Basen: mittelmäßig  
Wasser- und Salzsprühnebelbeständigkeit: Sehr gut  
Lieferform: 600ml-Folienbeutel, andere Gebinde auf Anfrage  
Farbe: Schwarz  
Lagerfähigkeit: 1 Jahr im Originalgebinde, kühl und trocken lagern.

## EIGENSCHAFTEN

522 PUR SEAL ist ein speziell für den Schiffs- und Bootsbau entwickelter 1-K-Dichtstoff auf Polyurethan-Basis. Die Fugenmasse ist gebrauchsfertig und bildet sich unter Einwirkung von Luftfeuchtigkeit zu einem vollständigen Elastomer aus. 522 PUR SEAL zeichnet sich nach der Aushärtung durch seine dauerhafte, elastische und widerstandsfähige Abdichtung aus.

## ANWENDUNG

522 PUR SEAL ist ein vielseitig einsetzbares Produkt und zeichnet sich durch seine gute Haftung zu vielen Untergründen, wie z.B. Holz, eloxiertes Aluminium, lackiertes Metall, Polyester, Beton usw., auch ohne vorherige

Grundierung aus. Das Produkt dient zur Herstellung von elastischen und vibrationsbeständigen Fugen im Innen- und Außenbereich.

## VERARBEITUNG

Die zu verklebenden Materialien müssen tragfähig, eben, trocken, staub-, fett- und ölfrei sein. Es empfiehlt sich die Klebeflächen vorab mittels des „828 GRUND REINIGER“ zu reinigen. Bei Sanierungsarbeiten muss das alte Material in den schadhaften Bereichen zunächst vollständig entfernt werden.

Vor der Verklebung/Verfugung ist die Verträglichkeit zwischen dem Kleb-/Dichtstoff und allen in Kontakt kommenden Materialien (egal ob flüssig, fest oder gasförmig) zu testen. Bei schlechter Haftung ist der Einsatz eines Primers empfehlenswert.

Nach der fach- und normgerechten Fugenvorbehandlung wird 522 PUR SEAL mittels eines geeigneten

Verarbeitungsgerätes in die Fuge voll satt eingebracht. Eine Verarbeitungstemperatur von +35°C sollte nicht überschritten werden. Unmittelbar nach der Verfugung das Material mit Glättmittel und einer geeigneten Spachtel abziehen. Verunreinigungen durch das Nachglätten sind unmittelbar zu entfernen.

Frisches Material von 522 PUR SEAL kann von Geräten und Werkzeugen problemlos mit 507 CLEANING TISSUES entfernt werden. Ausgehärtetes Material ist nur noch mechanisch zu entfernen. Angebrochene Kartuschen sind innerhalb von 24 Stunden zu verbrauchen.



### ANWENDUNGSEINSCHRÄNKUNG

Für Teer- und bitumenhaltige Haftgründe nicht geeignet. Vor dem Einsatz des Dichtstoffes hat der Anwender sicherzustellen, dass es zu keinen Unverträglichkeiten im Kontaktbereich mit anderen Baustoffen kommen kann. Bei Baustoffen, die in der Folge im Bereich des Kleb-/Dichtstoffes verarbeitet werden, ist im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Spaltprodukte zu keiner Beeinträchtigung

oder Veränderung des Dichtstoffes kommen kann. Bei einem Überlackieren der Fugen ist unbedingt darauf zu achten, dass die Lackverträglichkeit vorab geprüft wird. Das Material darf erst nach vollständiger Aushärtung überarbeitet werden. Für die Abdichtung von spannungsgefährdeten Kunststoffen (wie z.B. PMMA) nicht geeignet.

### SICHERHEITSHINWEISE

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at) erhältlich.

### ANWENDUNGSHINWEISE

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Vor der Verarbeitung hat der Anwender sicherzustellen, dass der Dicht-/Klebstoff mit den Kontakt kommenden Baustoffen (gasförmig, flüssig oder fest) verträglich ist und es zu keinen Schädigungen und Beeinträchtigungen kommen kann. Bis zur

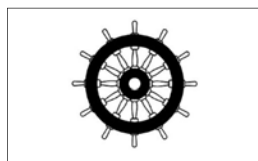
vollständigen Belastbarkeit ist eine Aushärtezeit von 14 Tagen einzuhalten. Chemische Beanspruchungen und Fugenbewegungen über 10 % sind während der Aushärtephase nicht erlaubt. Durch Umwelteinflüsse kann es zu Beeinträchtigungen der Farbe kommen (Chemikalien, hohe Temperaturen etc.), auf die technischen Eigenschaften des Dichtstoffes und seine Funktionstüchtigkeit hat dies keinen Einfluss.

### MÄNGELHAFTUNG

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es

sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at) downloaden können.



## QUALITÄT MIT SICHERHEIT

**Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern/Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich**

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8323 - E-Mail: [office@ramsauer.at](mailto:office@ramsauer.at) - Internet: [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at)